

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

30. November 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

unachte, aber nicht gering die geschehen Ursache und
Mittel beschaffen zu untersuchen.

Donnerst. 20ten Dec. Beson. seit anfangen Mo-
gen, von 12 Uhr nachmittags 12 Uhr, Beson. Beson.
ist. Hagerman communicirte uns ein Verlangen
offen an den Brief von dem General Floyd in
Verantwortung, darin er meldet, daß er in
Verantwortung der Medici gebeten wegen seiner
Verantwortung Krankheit zu helfen zu sehen, und daß
uns von ihm noch Lauffen gehen müßte zu
Gülte in der ersten Gesandte in welcher wir so köst-
liches Leben wär. Dieser Brief war vom 23ten
Johat. Gestern aber hatte der kaiserliche Kaiser
Lieber Roskop, daß am 24ten wir Aufsehen der Gef-
sinnung zu sehen. Gestern selbst abwechselnd einen Brief
vom 25ten. Darin Lieder Roskop mit fremden meldet
daß der Generalung verfallen, und er nun Gefinnung
Höflichkeit der Kaiserin Maria von der Zeitlang zu
unserem Lust zu besetzen. Gott sei es an der
hat, und Hande ist und wieder zu unserem Lust.

Amal.